| Pressemitteilung |

28. Juni 2017

CEBIT 2018 (Montag, 11. Juni, bis Freitag, 15. Juni 2018):

CEBIT 2018: Neue Themen, neue Formate, neuer Auftritt – Ticketverkauf gestartet

Hannover. Mit neuen Themen, neuen Formaten und einem neuen Design startet die CEBIT in die neue Saison. „Die CEBIT 2018 wird ein Business-Festival für Innovation und Digitalisierung“, sagte Oliver Frese am Mittwoch in Hannover. „Die CEBIT 2018 verbindet bekannte Messe-Elemente mit inspirierenden Konferenz-Formaten, innovativen Netzwerk-Plattformen und kreativen, künstlerischen Festival-Elementen.“

Mit einer neuen Geländenutzung startet die nächste CEBIT erstmals im Sommer, am 11. Juni 2018. „Die Digitalisierung verändert mit innovativer Technologie die Unternehmen, das gesamte Wirtschaftsgefüge, das Nutzerverhalten und gleichzeitig die Art und Weise, wie wir zusammenleben. Diese unterschiedlichen Perspektiven bilden die Leitidee für die neue CEBIT“, sagte Frese. „Nur die CEBIT mit ihrer Geschichte und ihrer tiefen Verwurzelung in der digitalen Wirtschaft kann diese Elemente glaubhaft zusammenführen.“

Die neue CEBIT besteht aus vier Elementen: Das Element d!conomy schafft Raum für die Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung. Internationale Unternehmen der digitalen Wirtschaft werden dort konkrete Lösungen und Technologien präsentieren, mit denen die Anwenderunternehmen die digitale Transformation erfolgreich umsetzen können. Für die beteiligten Unternehmen steht hier die Geschäftsanbahnung im Mittelpunkt. Die Themen „Digital Office, Prozess- und Datamanagement, Security, Kommunikation, Devices und Infrastruktur“ bestimmen die inhaltliche Agenda.

Als zweites Element wirft d!tec den Blick in die digitale Zukunft. Innovative Technologien, die an der Schwelle zur Markteinführung stehen, disruptive Geschäftsmodelle, neue Wertschöpfungsnetzwerke verdeutlichen, was zukünftig machbar sein kann. d!tec präsentiert Forschung und Startups, die starre Branchenstrukturen aufbrechen und innovative Technologie und Kreativität zu neuen Geschäftsmodellen zusammenführen.

Den Raum für den notwendigen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Diskurs schafft das Konferenzformat d!talk als drittes Element der neuen CEBIT. Mit einer zentralen Keynotebühne und mehr als zehn kleineren Bühnen mitten in den jeweiligen Themen von d!conomy und d!tec wird d!talk die Drehscheibe für Know-how und Visionen. Erwartet werden Querdenker, Visionäre, Experten und inspirierende Strategen aus aller Welt.

Das Herz der neuen CEBIT wird der d!campus unter dem Expo-Dach, auf dem Technologie auf Emotionen trifft. Der d!campus vereint Digitalisierung und Kultur und schafft den Rahmen für Networking und Interaktion bis in die Abendstunden. Er wird die multikulturelle Plattform für Begegnung und Netzwerken, spricht mit dem Rahmenprogramm und der Inszenierung alle Sinne an und schafft Raum für Erlebnisse, digitale Showcases und kulturelle Inszenierung.

„Die neue CEBIT wird inhaltlich alle Themen der Digitalisierung aufgreifen und in ihren unterschiedlichen Facetten zeigen“, sagte Frese. Künstliche Intelligenz, das Internet der Dinge (IoT), Human Robotic und Serviceroboter, autonome Systeme, Big Data

Analytics, Cloud Computing, Security oder Virtual Reality legen sich dann wie die digitale Themenmatrix über die neue CEBIT.

„Um ein Beispiel zu nennen: Bei d!conomy präsentieren die Unternehmen konkrete Einsatzbereiche für Künstliche Intelligenz (KI) in Form von Chat-BOTS oder in der Datenanalyse. Bei d!tec erleben die Besucher neueste Forschungsergebnisse und Startups, die sich mithilfe von KI mit neuen Geschäftsmodellen am Markt etablieren wollen, sei es rund um das autonome Fahren oder mit einem Serviceroboter im Gesundheitswesen. Bei d!talk diskutieren Experten die neuen Sicherheitsherausforderungen rund um das Thema. Und auf dem d!campus werden Anwendungen zum Erleben gezeigt“, sagte Frese.

„Wir werden zusammen mit bisherigen und neuen Partnern alle wesentlichen Trends der Digitalisierung nach diesem Prinzip noch stärker ausarbeiten, erlebbar machen und deren Geschäftspotenziale genauso wie die wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen diskutieren.“ So werden etwa Fragen rund um Mobilität der Zukunft, datengetriebene Geschäftsmodelle im Automobilsektor und autonomes Fahren eine größere Rolle auf der CEBIT 2018 spielen. Auch Blockchain werde in wichtigen Bereichen der Wirtschaft zu einer Revolution führen; deshalb werde auch dieses Thema stärker in den Fokus gerückt.

In der digitalen Wirtschaft trifft das neue CEBIT-Konzept auf positive Resonanz. „Das neue Konzept der CEBIT und die Verbindung von Technologie, Geschäftsanbahnung und Emotionen setzt neue Kreativität frei. Wir sprechen mit neuen Partnern, die die CEBIT bislang als Plattform nicht auf ihrem Radar hatten. Und durch die neuen Formate werden wir zudem für neue Besuchergruppen interessant. Neben IT-Experten, Fachbesuchern und Top-Entscheidern aus digitaler Wirtschaft und Anwenderindustrie wollen wir auch verstärkt die nächste Generation der Entscheider in den Unternehmen mit der CEBIT erreichen, Menschen, die heute schon die digitale Transformation in den Unternehmen begleiten und dafür Verantwortung übernehmen.“

Die neuen Öffnungszeiten kommen dem entgegen. Die CEBIT beginnt am Montag, 11. Juni, mit einem Tag für Politik und Medien. „Die Herausforderungen der Politik in Deutschland und Europa werden in verschiedenen Formaten dabei im Mittelpunkt stehen. Die Welcome Night mit hochrangiger politischer Besetzung als dem In- und Ausland wird den Auftakt geben für die drei folgenden Business-Tage auf dem Messegelände. Die Stände der Aussteller in den Hallen werden von 10 bis 19 Uhr geöffnet sein. Auf dem d!campus läuft das Programm bis 23 Uhr, unter anderem mit Musik und Live-Performances.

Am Freitag öffnet sich die CEBIT zusätzlich mit speziellen Formaten und einem reduzierten Eintrittspreis einem breiteren, digital interessierten Publikum und speziellen Communities, die die digitale Entwicklung prägen. Im Mittelpunkt stehen die Angebote auf dem d!campus und bei d!tec. Auch d!talk wird am sogenannten „Digital Friday“ unter anderem mit Rock the Blog für die internationale Bloggerszene fortgesetzt. Außerdem sind Angebote für die Programmierer- und Entwickler-Szene (Coder & Developer) mit speziellen Formaten wie etwa Hackathons, für Drohnenpiloten mit Drohnen-Racings sowie Formate für Recruiting von Studenten und Fachkräften geplant. Um die neue Orientierung der CEBIT zu unterstreichen, wurde auch der Markenauftritt radikal umgebaut. „Nur der Name CEBIT ist geblieben“, sagte Frese. „Neuer Schriftzug, neue Schrift, neue Farben, neuer Online-Auftritt – die Resonanz der Branche ist sehr positiv und wir freuen uns auf die Ausgestaltung der CEBIT mit Unternehmen und Partnern in den kommenden 12 Monaten bis zur Eröffnung.“

Bis zum 15. August 2017 gibt es für die CEBIT noch die Discover-Tickets zum reduzierten Preis von 25 Euro. Die Tickets beinhalten den Eintritt zu Expo, Konferenz und dem Rahmenprogramm im

d!campus. Nach dem 15. August werden die Preise stufenweise steigen. Tickets für die CEBIT 2018 gibt es unter [www.cebit.de](http://www.cebit.de).

**Deutsche Messe AG**

Die Deutsche Messe AG feiert 2017 ihr 70-jähriges Jubiläum. Aus der ersten Exportmesse 1947 hat sich in sieben Jahrzehnten ein weltweit führender Veranstalter von Investitionsgütermessen im In- und Ausland entwickelt. Mit einem Umsatz von 302 Millionen Euro im Jahr 2016 zählt das Unternehmen zu den fünf größten deutschen Messegesellschaften. Zu seinem eigenen Eventportfolio gehören internationale Leitmessen wie (in alphabetischer Reihenfolge) die **CEBIT** (Business-Festival für Innovation und Digitalisierung), die **CeMAT** (Intralogistik und Supply Chain Management), die **didacta** (Bildung), die **DOMOTEX** (Teppiche und Bodenbeläge), die **HANNOVER** **MESSE** (industrielle Technologien), die **INTERSCHUTZ** (Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit), die **LABVOLUTION** (Labortechnik) und die **LIGNA** (Holzbearbeitung und Forsttechnik). Darüber hinaus ist das Messegelände regelmäßig Schauplatz von Gastveranstaltungen, die Leitmessen ihrer Branchen sind: **AGRITECHNICA** (DLG; Agrartechnik) und **EuroTier** (DLG; Nutztierhaltung), **EMO** (VDW; Werkzeugmaschinen), **EuroBLECH** (Mack Brooks; Blechbearbeitung) und **IAA** **Nutzfahrzeuge** (VDA; Transport, Logistik, Mobilität). Mit mehr als 1 200 Beschäftigten und 58 Sales Partnern ist die Deutsche Messe in rund 100 Ländern präsent.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 8 405

Ansprechpartner für die Redaktion:

Hartwig von Saß

Tel.: +49 511 89-31155

E-Mail: hartwig.vonsass@messe.de